

Provinzial-Ausschuss der Provinz Sachsen.

Der Provinzial-Ausschuss der Provinz Sachsen hat am 4. Aug. in der Sitzung eine Sitzung abgehalten, aus deren Verhandlungen wir als vorwiegend interessanter Inhalt hervorheben.

Der vorläufige Entwurf der Provinzialabgabe für das Rechnungsjahr 1897/98 soll das — noch unrichtigste — Steuerertragsverhältnis des Rechnungsjahres 1896/97 zu Grunde gelegt und die noch ausstehende endgültige Verteilung der Provinzialabgabe für die Rechnungsjahre 1893/94 bis zum Jahre 1896/97 bis nach Feststellung des Steuerertragsverhältnisses für diese Jahre vorbehalten werden.

Einer Gemeinde im Kreise Wittenberg wurde zum Ausbau eines in ihrer Flur gelegenen Weges eine Weisung erteilt. Die einer Gemeinde im Kreise Schweinitz früher bewilligte Weisung wurde mit Rücksicht auf die bei Ausführung des Wegebaus nach neuem Projekte gegen den Voranschlag auftretenden Mehrkosten entsprechend erhöht.

Der Verführung eines Aufschlagsgesetzes eines industriellen Establishments über die Magdeburger-Weipziger Provinzial-Strasse wurde genehmigt.

Von Vertheilung des Reichs-Einkommensteuergesetzes wurde die weitere Vertheilung der Provinz an zwei Sectionen in dem Besonderen Interesse der Provinz betreffend die Vertheilung für die zum von einer Staatsbank enteigneten Grundstücke einer Provinzial-Anstalt nahm Provinzial-Ausschuss Abstand.

In Abänderung eines in voriger Sitzung gefassten Beschlusses wurde die weitere Vertheilung der Provinz an zwei Sectionen in dem Besonderen Interesse der Provinz betreffend die Vertheilung für die zum von einer Staatsbank enteigneten Grundstücke einer Provinzial-Anstalt nahm Provinzial-Ausschuss Abstand.

Die Vertheilung eines Landwirths im Kreise Neuhaldensleben gegen einen Weidweg des Landesbaumwirts, durch den ihm eine Entschädigung für sein im Jahre 1895 und 1896 auf polizeiliche Anordnung der Bestimmungen des Reichs-Weidengesetzes verweigert wurde, wurde zurückgewiesen.

Die reglementsmäßig ausstehenden Mitglieder der Kommission für das Provinzial-Tabakmonopol in Schleusingen wurden wiedergewählt.

Zur Erhaltung einer Kind- und Säuglings-Erziehungsanstalt in Mücheln wurde ein mitteleuropäischer nützlichsten Gehalt ernannt, welcher unter der Leitung und Aufsicht der Provinzial-Beamten und mehrere andere Personalstellen beschließt.

Die Unterhaltungskosten für eine in der zweiten Vertheilung des Landes-Weiss- und Pfeffermonopol Abtheilung untergebracht Gesellschaft wurden auf Antrag des Unterhaltungsbehörden auf die reglementsmäßig aufzuführenden niedrigen Gehalt ernannt, welcher unter der Leitung und Aufsicht der Provinzial-Beamten und mehrere andere Personalstellen beschließt.

Astronomische Erscheinungen im September 1897.

In diesem Monat geht der Sommer zu Ende; am 22. tritt die Sonne in das Zeichen der Waage, es ist zum zweitenmal im Jahre Jod und Neidige, und die Sonne tritt um ein halbes Jahr früher zum Äquator. Die Tage nehmen stetig ab, der Zeitraum zwischen dem Aufgang und dem Untergang der Sonne verkürzt sich von 16 Stunden 30 Minuten am 1. Sept. auf 14 Stunden 45 Minuten am 30. Sept. Der Morgen- und Abenddämmerung zeigen sich am 15. früh gegen 4 Uhr, der letzte Lichtschimmer im Westen verfliehet abends 8 1/2 Uhr.

Der Mond befindet sich in Erdnähe am 1. nachts 11 Uhr (Abstand 49,700 Meilen), in Erdferne am 17. früh 6 Uhr (Abstand 54,540 Meilen) und wiederum in Erdnähe am 29. früh 11 Uhr (Abstand 49,700 Meilen). Er tritt am 4. früh 11 Uhr 13 Min., Vollmond am 10. früh 3 Uhr 12 Min., letztes Viertel am 19. früh 3 Uhr 51 Min., Neumond am 28. nachmittags 2 Uhr 46 Min.

Mercur verbleibt immer in der Nähe der Sonne, so daß er bis jetzt nicht gesehen werden kann; am 22. mittags 12 Uhr tritt er eine untere Sonnenfinsternis mit der Sonne.

Venus, rechtsläufig, tritt nach dem 15. aus dem Sternbilde des Krebs in das des Löwen und ist den Monat über als Morgensterne nach 3 Uhr lang sichtbar. Am 1. geht sie früh 1 1/2 Uhr auf, am 15. nach 2 1/2 Uhr, am 30. um 3 Uhr. Am 25. früh kommt Mercur in den 17. Größe Regens in Säulen bis auf eine halbe volle Mondgröße. Am Fernrohr sieht man den Planeten über 7, beleuchtet. Entfernung von der Erde am 15. 24, Mill. Meilen.

Mars hat rechtwinklige Bewegung im Sternbilde der Jungfrau und geht zu kurze Zeit nach der Sonne unter, um gesehen werden zu können. Entfernung von der Erde 50 Mill. Meilen.

Jupiter bewegt sich bis nach dem 20. im Sternbilde des Löwen, nachher tritt er in das der Jungfrau. Am 13. vormittags 7 Uhr hat er seine Sonnenfinsternis mit der Sonne und kommt von da an früh am Osthimmel zum Vorschein, wo er erst nächsten Monat den bloßen Augen sichtbar wird. Entfernung von der Erde 128 1/2 Mill. Meilen.

Saturn, rechtsläufig, im Sternbilde der Waage, hat im Südwesthimmel eine Sichtbarkeitsdauer von 4 1/2 Stunden am Anfang, wo er um 9 1/2 Uhr untergeht, bis zu 1/2 Stunde am Ende, wo sein Untergang bald nach 7 Uhr erfolgt; da er die Helligkeit eines Sternes 1. Größe hat, ist er sehr bequem anzusehen. Entfernung von der Erde 208 Mill. Meilen.

Uranus hat rechtwinklige Bewegung im Sternbilde der Waage und ist mit bloßen Augen nicht mehr zu sehen. Entfernung von der Erde 381 Mill. Meilen.

Miternimmeln. Von den im September besonders bemerkenswerthen Sternbildern sind zu erwähnen im Westen des Himmels die Sternbilder Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, in Süden Schütze, Steinbock, Schwan (hauptsächlich in der Mitte), Delphin und Steinbock; im Südosten Bockstorn und

Regulus; im Osten Widder und Andromeda; im Norden Cassiopeja und Venus in der Milchstraße, fernere der Fußmann; im Nordwesten der große Bär; um den Nordpol herum Deneb, kleiner Bär, Cepheus.

Sternwarte Leipzig. S. Pappig.

Aus dem Leserkreise.

Dr. W. in Lützenau. Man darf des Nachts die Thür des Schlafzimmers nach einem anderen Zimmer, worin ich jenen amerikanischen Flein brandt, der so weit ausgebreitet ist, daß das Feuer nicht erlischt, sondern des Morgens durch Oeffnen der Thüre wieder in volle Thätigkeit tritt, nun dann öffnen, wenn der Schornstein, in den dieser Flein seine Verbrennungsprodukte abgibt, jederzeit guten Zug hat, selbst aber in seinen einzelnen Theilen nicht sparsam ist und bei Verwendung von geeignetem Brennmaterial sorgfältig bedient wird.

Dr. J. Halle. Auch Ausländer, welche im Innlande beschäftigt sind, unterliegen den Vorschriften des Invaliditäts- und Altersversicherungs-Gesetzes ebenso wie den Vorschriften der Unfall- und der Krankenversicherungs-Gesetze.

Table with 2 columns: Station in Halle, 20. August (9 Uhr 12 Min. ab.), 30. August (7 Uhr 12 Min. morg.). Rows include Parameter Millimeter, Barometer, Wind, and other weather data.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen.

Die Vertheilungen im Luftdruck waren nicht unregelmäßig, große Unterschiede waren aber nicht vorhanden, mithin dürfte die Fortdauer des Witterungscharakters zunächst noch zu erwarten sein.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Getreidemarkt. Nachdem der spekulative Charakter der plötzlichen Getreidebewegungen an den amerikanischen Börsen erkannt, hat sich auch der Berliner Getreidemarkt nach und nach von den Notirungen der Vereinigten Staaten unabhängig gemacht. Nach den Preisermäßigungen um 6 Cts. vom Freitag in Chicago (ca. 9 M.) hätte man in Berlin auf eine noch schwächere Tendenz rechnen können.

Hannoverscher Getreidemarkt am 28. Aug. Die Landaufnahmen in Roggen und Weizen sind noch sehr knapp, es scheint, daß die Produzenten noch auf eine weitere Preissteigerung warten. Die sprüchliche Auegüte finden schlanke Nehmer; auch ist die Nachfrage vom Süden eine nachhaltige, wie denn auch den Mühlen nach dort ein gutes Absatzgebiet erschlossen ist.

Badenpost 28. Aug. Das Ackerbauministerium veröffentlicht die übliche Ernte- und Ertragsstatistik. Nach demselben wird der Gesamtsertrag des Weizens auf 578,750,000 Metrcntner berechnet. Die Vorräte aus 1896 betragen sich nach der Schätzung auf annähernd 38 bis 45 Millionen Metrcntner.

Vom Kohlenmarkt. Brüssel, 28. Aug. Das Heenerger Kohlenyndikat kündet für September eine weitere Preisermäßigung für mehrere Kohlenarten an. Die Braunkohlen- und Brikkettwerke in der Provinz Sachsen und Altengurg etc. führen zum grossen Theil schon am 1. Sept. früher als sonst, den Winterart ein.

Die Direktion der Oberschlesischen Kokereie und Chemischen Fabriken erklärt, daß der Geschäftszug befriedigend sei. Eine Dividendenvertheilung sei nicht möglich, da verschiedene Anlagen neu in Betrieb gesetzt wurden.

Bredower Zuckerfabrik Akt.-Ges. Das Ergeubnis der Probe kann als ein günstiges bezeichnet werden, da von Morgen im 100 kg netto erste Klasse Weizen 110-120, Roggen 120-130, Malzgerste 100-110, Futtergerste 110-114, Hafer 135 bis 155, do. IIa. —, Erbsen 100-110, Wicken 140-170, Viehboolen 134-145, Mais 98-102.

Die Direktion der Oberschlesischen Kokereie und Chemischen Fabriken erklärt, daß der Geschäftszug befriedigend sei. Eine Dividendenvertheilung sei nicht möglich, da verschiedene Anlagen neu in Betrieb gesetzt wurden.

das das Contingent um ca. 10,000 Ctr. überschritten wurde, nahm die Gesellschaft Veranlassung, einen Theil ihrer Produktion in das neue Geschäftsbereich herüberzuführen. Dieser Theil der Fabrikationswerthe ist die Investur aufgewandten und konnte inwieweit der freundschaftlichen Stimmung des Marktes zu annehmbaren Preisen veräußert werden, so daß der Nutzen dem nächsten Geschäftsjahre zugute kommen wird.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.

Die Aktiengesellschaft H. F. Eckert. Die Hauptversammlung genehmigte die Bilanz und setzte die Dividende auf 2 Proz. fest. Der Vorsitzende theilte mit, dass das in der Bilanz figurierende Bankdarlehen durch Rückzahlung der 400,000 M. seitens der Territorialgesellschaft Eckardtsberg am 1. Oktober und durch Eingangs für Lieferungen bedeutend reduziert dürfte. Im laufenden Geschäftsjahre ist die Fabrik sehr gut beschäftigt, grössere, ausserordentliche Aufträge liegen noch für längere Zeit vor; man glaube endlich wieder besseren Zeiten entgegenzugehen.





